

Marion Leonhardt

Beratungsrektorin Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung = MiB für Grund- und Mittelschulen des Staatlichen Schulamts Nürnberg



Grundschule Ziegelstein
 Heroldsberger Weg 42 a
 90411 Nürnberg
marion.leonhardt@t-online.de
 Tel. Schule 0911 5298933

Meine genauen Angebote finden Sie unter:
 "MiB-Seminare" mit einer Übersicht aller angebotenen Veranstaltungen

Themenschwerpunkte:

Lernsoftware, Soziale Netzwerke, Standardsoftware

Fortbildungsangebote:

Hörspiel und Podcast, Cybermobbing, Medienführerscheine, Bilderbuchkino, uvm.

Tätigkeitsschwerpunkte:

„mebis – Landesmedienzentrum Bayern“, RfM Referenzschule für Medienbildung, Lernen mit Tablets

Titel	Inhalt
Medienbildungsserver Mebis - Überblick	Der Medienbildungsserver Bayerns, kurz Mebis, ist das umfassende Internetangebot für Lehrkräfte, Schülerschaft und Eltern mit immensem Potential. Sie erhalten einen Gesamteindruck über die vier Sparten Infoportal, Mediathek, Lernplattform und Prüfungsarchiv. Was wird online, was kann auch offline genutzt werden und worin besteht der Mehrwert für Ihren Unterrichtsalltag.
Medienbildungsserver Mebis - Lernplattform	Hier geht es um vertiefte Weiterarbeit mit der Lernplattform von Mebis, mit der man Lernen organisieren und gestalten kann. Gemeinsam nutzen wir die vielfältigen Möglichkeiten, die es in dieser moodle-basierten Lernumgebung gibt. Wir legen einen Kurs an und testen das Arbeitsmaterial und die Aktivitäten, sowie die geeigneten Tools. Was hat es mit Teachshare auf sich?.
Referenzschule für Medienbildung	RfM Erfahrungsbericht der GS Ziegelstein Informative Zusammenfassung zum MMC = Methoden-und Mediencurriculum geeignet für Kl.1-4 sowie aller anderen Ideen um Medienkompetenz bereits in der Grundschule zu entwickeln. Tipps für Ausstattung, SchILs und Konvergenz von analogem und digitalem Lernen.
Medienzentrum Nürnberg	Eine Pflichtveranstaltung für alle Lehrkräfte, vor allem auch LAAs. Sie bietet in geraffter Form Wichtiges über modernen Medieneinsatz: Medienrecherche im aktuellen MZ-Katalog mit Online-Bestellung und -reservierung, didaktische DVDs mit Modultechnik, rechtliche Aspekte , hilfreiche Tools und links sowie die eingeführte Nutzungsmöglichkeit von Online-Medien .
Unterrichten am Whiteboard	Basis Einführung möglich für Smartboard und Interaktiven Epsonbeamer Mit dem Board und der dazugehörigen Software können Inhalte visualisiert und bearbeitet werden. Welche Werkzeuge gibt es und wozu wendet man diese an? Wie kann interaktiv am Board gearbeitet werden. Woher bekommt man fertige Dateien?
Learning Apps	Interaktive Übungen selbst erstellen So geht´s nachhaltig und einfach. Mit diesem Tool können Sie verschiedene Spiele und Übungsformen für Computer, Tablet oder Whiteboard selbst erstellen und für Ihren Unterricht verwenden. Auch eine Einbindung der Learning Apps in Mebiskurse wird gezeigt.

Interkulturelles Unterrichten	Deutsch als Fremdsprache Wer nach Möglichkeiten sucht für ansprechende Arbeitsblätter, Computerübungen oder generellen Hilfen für Kinder mit anderer Muttersprache, bekommt hier für den Schulalltag gute Anregungen. Websites, Apps und andere nützliche Tools für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache werden vorgestellt.
Programmieren für Klasse 1-6	Programmieren für Kl. 1- 6 Aller Anfang ist leicht Informatik, Algorithmus... aber wie fängt man das Verständnis hierfür an. Coding, eine Schritt-für-Schritt Anleitung, ist gar nicht so schwer. Spielerischer Zugang etwa über Bee-Bot, Scratch und einige andere Programme und Apps machen Lust mit den Schulkindern in die Welt des Programmierens hineinzuschauen.
Trickfilm erstellen	Kreative Medienerziehung ganz praktisch Hier wird gezeigt wie man mit einfachen Mitteln verschiedener Art Trickfilme erstellen kann. Nach der Basisinfo wird Schritt für Schritt alles an kleinen Projekten selbst ausprobiert. Mit diesen Erfahrungen kann das Thema bewegte Bilder zu verschiedenen Themen sofort im Unterricht umgesetzt werden, Anbindung an den LehrplanPlus garantiert. Trickfilm funktioniert übrigens schon mit Fotoapparat und Computer, natürlich auch mit Tablets oder Online-Programmen.
Arbeitsblätter selbst gemacht	Es geht um das Erstellen von Arbeitsblättern mit Einbinden von Text, Bild u.v.m. etwa mit Word. Wo kann die kreative Leistung gespeichert, getauscht oder interaktiv verwendet werden. Damit gelingen professionelle ABs unter Beachtung des Urheberrechts mühelos. Mittlerweile gibt es tolle Programme/Apps zum Erstellen – wir testen den Worksheetcrafter.
Grundschule und Tablet	Digitales Lernen in der Grundschule ist vielfältig. Eine Variante ist der Einsatz von Tablets im Unterricht oder in Arbeitsgemeinschaften. Hier bekommen Sie einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten dieses Medium ohne riesigen Aufwand bereits ab der ersten Klasse gewinnbringend einzusetzen.
Comic erstellen	Kreative Medienerziehung ganz einfach. Hier wird gezeigt wie man mit digitalen Mitteln verschiedener Art Comics erstellen kann. Nach der Basisinfo wird Schritt für Schritt alles an kleinen Projekten selbst ausprobiert. Mit diesen Erfahrungen kann das Thema sofort im Unterricht umgesetzt werden, Anbindung an den LehrplanPlus garantiert.
Medienführerschein Bayern für KITA und GS	Der neue Medienführerschein Bayerns für 3-6 Jährige gibt fundiertes Basiswissen allen beteiligten Fachkräften an die Hand. Diese Neuerscheinung mit den praktischen Modulen zur Medienerziehung von der Stiftung Medienpädagogik Bayern wird vorgestellt. Geeignet für Vorkurs-Lehrkräfte, sowie Kooperationspartner Übergarten Kita-GS.
Medienführerschein Bayern? Info für Jgst. 3+4 oder 6+7 oder 8+9	Medienführerscheine kennen und nutzen Sie erfahren alles über die einzelnen Module, Ziele und Inhalte und lernen das Material gleich selbst kennen. So können Sie nach Klassensituation auswählen und die Inhalte entsprechend in Ihren persönlichen Stoffverteilungsplan integrieren. Extraarbeiten sind mit diesen Unterrichtshilfen zur Medienpädagogik nicht mehr nötig.
Soziale Netzwerke	Chancen und Risiken Soziale Medien erfüllen unseren Alltag. Was ist gerade angesagt und bietet Möglichkeiten der Kommunikation? Worin besteht der Reiz für Kinder und Jugendliche? Was sind die möglichen Gefahren? Viele Bereiche in denen Lehrkräfte und Eltern Medienkompetenz vermitteln können.
Schulkino und Film	Kino für´s Auge und den Kopf Wie können Filme kindgerecht vor- und nachbereitet werden? Basiswissen zur Filmrezeption und an Filmbeispielen medienpädagogische Anregungen zur Vermittlung von Medienkompetenz für die Jahrgangsstufen 1-6
Skripted Reality	Alles echt aus dem Leben? Wirklichkeit oder Fiktion? Kinder und Jugendliche können das bei "Scripted-Reality"-Sendungen nur schwer unterscheiden. Die TV- Serien heißen "Familien im Brennpunkt" oder "Die Schulumittler". Es sind Pseudo-Dokus, die Geschehnisse sind per Drehbuch geplant. Ein spannendes Thema!

Hörspiel und Podcast	Ganz Ohr sein Von der technischen Grundlage bis zum fertigen Hörspiel. Audacity ist hierfür ein geeignetes, kostenfreies Anwenderprogramm für den Computer, das selbst ausprobiert wird. Außerdem werden verschiedene Aufnahmemöglichkeiten vorgestellt, sowie Plattformen zur Veröffentlichung.
Kunstwerke am Computer? Bildbetrachtung digital?	Kinderleicht auch schon für Grundschüler Bilder betrachten – Kunstwerke verändern In der Veranstaltung erfahren Sie, welche Software geeignet ist und wie diese pädagogisch sinnvoll eingesetzt werden kann. Auch gibt es gute Internetadressen, auf denen Sie wertvolle Tipps finden können.
Bilderbuchkino	Leseförderung mit Großbildpräsentation Das „Buch-Erleben“ mit Kindern wird kreativ sowie mit einfachen Tipps und Tricks beim Vorlesen zum medialen Erlebnis. Sie erfahren, woher Sie Bilderbuchkinos kostenlos ausleihen können und wodurch sie sich für die jeweilige Zielgruppe eignen. Für Ihre Arbeit im Primarbereich gibt es eine Fülle von Anwendungen, die praxisorientiert sind und allen Beteiligten Spaß machen.
Leseförderung mit neuen Medien	Lesemotivation schaffen und erhalten Die Verknüpfung von traditionellen und neuen Medien ist gleichermaßen für Schüler und Lehrer/innen sehr attraktiv. Nach einem Überblick über die Angebote, kann man diese Möglichkeiten gleich selbst am PC testen. Welche Kriterien muss ein digitales Programm zur Leseförderung erfüllen? Sind analoge Strategien etwa sinnvoller oder eine Kombination?